

„FÜRTH FÜR ALLE“ - Präsentation Sozialbeirat, 22.03.2017

„FÜRTH FÜR ALLE“ ist ein Kooperationsprojekt mit den Partnern:

Lebenshilfe (Leitung), Referat IV, Basis-Institut (wissenschaftliche Begleitung), Behindertenrat und Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung

A) Ziel und Inhalt:

Erarbeitung und Erstellung Kommunalen Aktionsplans Inklusion, um Maßnahmen abzuleiten und Strukturen zu schaffen, damit sich Teilhabechancen für Bürgerinnen und Bürger mit Behinderung in Fürth verbessern.

Folgende Handlungsfelder sollen erarbeitet werden:

- Politische Teilhabe und Information
- Persönliches Budget und Assistenz
- Gesundheit (stationär, ambulant und Prävention)
- Bildung (Frühkindliche Bildung, Schulische Bildung, Lebenslanges Lernen)
- Freizeit, Kultur und Sport
- Arbeit
- Wohnen
- Barrierefreiheit (Mobilität und Verkehr, Kommunikation und Information)

B) Instrumente und Gremien:

1. *Befragung von Menschen mit Behinderung durch das Basis-Institut:*

Befragt werden:

- Menschen mit Schwerbehindertenausweis (Daten ZBFS, Stichprobe von 2000 bis 2500)
- Empfänger von Eingliederungshilfe ohne Schwerbehindertenausweis (Daten Bezirk, vermutlich Vollerhebung)
- Eltern mit Kindern unter sechs Jahren mit besonderem Förderbedarf (Förderfaktor 4,5): Bögen werden über Kitas an Eltern ausgegeben

2. *Acht Vernetzungsforen*

Zu jedem Handlungsfeld ist ein Vernetzungsforum mit jeweils drei Terminen geplant.

In den Foren wird die Situation diskutiert, werden Wünsche und Bedürfnisse von Bürgerinnen und Bürgern eingebracht, Handlungsfelder inhaltlich erarbeitet

Wer kann teilnehmen: Menschen mit Behinderung, interessierte Bürgerinnen und Bürger, Einrichtungen der Behindertenhilfe, Vereine, Verbände und Fachplanungsressorts der Verwaltung

3. *Begleitgremium:*

Zur Begleitung und Abstimmung der Ergebnisse und der Prüfung der Umsetzbarkeit ist ein Begleitgremium installiert.

Das Begleitgremium setzt sich zusammen aus: Vereinen, Verbänden, den Kooperationspartnern des Projekts und der Stadtverwaltung.

C) Projektablauf und Finanzierung:

- zu 70 % durch Aktion Mensch gefördert
- Projektlaufzeit 14 Monate
- Auftaktkonferenz 28.04. zur öffentlichen Sammlung von Themen und weitergehender Erarbeitung in Netzwerkforen (Ablauf im Flyer, weiterführende Informationen unter www.fuerth-fuer-alle.de)
- Vernetzungsforen von Mai bis Oktober
- Erstellung Aktionsplan
- Abschlusskonferenz
- Vorlage Aktionsplan beim Stadtrat

D) Nachhaltigkeit:

Aus den Netzwerkforen bilden sich themenspezifische Arbeitsgruppen, die über die Projektlaufzeit hinaus Bestand haben

Organisiert und koordiniert werden diese zukünftig durch die entsprechenden Verwaltungsstellen der Stadt oder durch die anderen verantwortlichen Institutionen.

Nähere Informationen finden sich auf der Homepage www.fuerth-fuer-alle.de